

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

1. ALLGEMEINES

Der Basketballverband Baden-Württemberg e.V. schreibt für die oben aufgeführte Spielzeit, Meisterschaften und Pokalrunden in den Altersklassen von U12 bis U20 männlich und U11 bis U19 weiblich aus. Die Einteilung der Altersklassen richtet sich nach der DBB-Jugendspielordnung § 2.

Für die Durchführung der BBW-Spiele gelten die FIBA-Regeln, die DBB-Jugendordnung, die DBB-Spiel- und Jugendspielordnung sowie die BBW-Spiel- und Jugendordnung in ihrer gültigen Form. Die allgemeinen Durchführungsbestimmungen der U12 offen, sowie U13 und U11 weiblich sind in allen Bezirken zu beachten.

Spielbälle sind alle SPALDING und vom DBB darüber hinaus zugelassene Bälle. Die männliche Jugend U20 bis U16 spielt mit der Ballgröße 7, die U14 mit der Ballgröße 6 und die U12 mit der Ballgröße 5. Für den weiblichen Bereich U19 bis U15 sind die Ballgröße 6 und bei der U13 und U11 weiblich der Mini-Spielball (Ballgröße 5) vorgeschrieben.

2. INSTANZEN

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Spielleitung: | BBW-Vizepräsident III |
| 2. Staffelleitungen:
Meisterschaften und
Jugendoberligen | BBW-Geschäftsstelle, Stuttgart |
| 3. Berufungsinstanz: | BBW-Rechtausschuss |
| 4. Schiedsrichtereinsatz:
Die Adressen entnehmen Sie dem Anschriftenverzeichnis auf der BBW-Internetseite. | Schiedsrichtereinsatzstellen |

3. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

I. Allgemeines

1. Änderungen der Durchführungsbestimmungen und der Rahmenzeitpläne sind nach Rücksprache mit dem Vizepräsidenten III zulässig.
2. An einem Turnierwochenende (dies sind Vor- und Endrunde, JOL-Qualifikation, Summerleague, Pokal) besteht Teilnahme- und Einsatzberechtigung nur in einer Altersklasse. An einem Tag sollen Jugendliche nicht mehr als zwei Spiele mit voller Spielzeit bestreiten (DBB-JSO §6 Abs.2 und 3).
3. Bei Spielen auf BBW-Ebene können je Spiel und in jeder Mannschaft maximal 12 Spieler eingesetzt werden.
4. Spieler/innen, die erst nach dem 01.02. der laufenden Spielzeit einsatzberechtigt werden, dürfen nur eingesetzt werden, wenn für sie erstmalig ein Teilnehmerausweis ausgestellt wurde.
5. Die Meisterschaft der U20m findet im KO-System statt. Die Meisterschaften der U14 bis U18 männlich, sowie die U15 weiblich finden in der Vorrunde als Jugendoberliga und die Endrunde als Turnier statt. Die Regionalturniere der U12 männlich und U11 weiblich werden gesondert geregelt.
6. Für alle Spiele der Vorrunden zur BBW-Meisterschaft (inkl. Jugendoberliga) ist die DBB-Spielordnung Abschnitt III. Teilnahme-, IV. Einsatz- und V. Spielberechtigung §§ 19 - 32 zu beachten. Der elektronische Mannschaftsmeldebogen ist vor Beginn des ersten Spiels anzulegen und die DBB-SO Abschnitt IV. Einsatzberechtigung §25 - 30 zu beachten. Nachträge sind bis zum Beginn des Spieles möglich.
7. Jede/r Spieler/in ist Mitglied einer Stammmannschaft. Diese ist grundsätzlich die Mannschaft seiner Altersklasse. Hat ein Verein in dieser AK keine Mannschaft so gilt die nächstältere Mannschaft als Stammmannschaft. Auf Antrag beim VP III vor dem ersten Spiel kann eine andere Mannschaft als Stammmannschaft erklärt werden.
8. Das "Durchbrechen der Altersklasse" richtet sich nach der gültigen DBB-Jugendspielordnung §4 Abs. 1-11.
9. Sonderteilnahmeberechtigungen haben bei allen Spielen Gültigkeit. Weiteres regelt die DBB SO §30 Abs. 1-4 sowie die DBB-JSO §3 Abs. 1-6 und diese Ausschreibung unter Schlussbestimmungen Absatz 7.

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

10. Spielverlegungen richten sich nach der DBB-Spielordnung §§ 46 bis 48. Verlegungen müssen grundsätzlich mindestens 7 Tage (168 Stunden) vor der festgelegten Austragung beantragt sein; dies gilt für auch für zeitliche Verlegungen. Anspruch auf Verlegungen besteht nur für die jeweilige Stammmannschaft des Vereins. Ferner ist die DBB-Jugendspielordnung §9 Abs. 1 bis 5 zu beachten. Ein Heimspiel kann von der Spielleitung ohne Einverständnis an einem Wochentag angesetzt und ausgetragen werden, wenn der Spielpartner nicht weiter als 60 km einfache Strecke entfernt liegt. Spielbeginn ist hier zwischen 18:00 Uhr und 20:30 Uhr, bei der U16-Jugend und jünger spätestens 18:00 Uhr. Eine zeitliche Verlegung ist nur dann kostenfrei, wenn diese auch 7 Tage (168 Stunden) vor dem Spiel beantragt und vom Spielleiter genehmigt ist. In den Jugendoberligen dürfen keine Spiele über den letzten ausgeschriebenen Spieltag hinaus verlegt werden.
11. Zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe gemäß BBW RuStO §2 Absatz 1d und e ist der Originalspielberichtsbogen bis spätestens 72 Stunden nach Spielende an die Staffelleitung einzusenden. Das Ergebnis (Viertel-, Halbzeit- und Endergebnis) und die Spielerauswertung (Punkte, Freiwürfe, 3er und Fouls) sind in das elektronische Spielleiterprogramm bis spätestens 48 Stunden nach Spielschluss einzugeben.
12. In den Jugendoberligen und BBW-Vorrunden sind im männlichen Bereich II. Mannschaften nicht zugelassen. Bei der U20 männlich sind in der Jugendoberliga und der BBW-Endrunde Spieler mit einer NBBL-Lizenz nicht teilnahmeberechtigt.
13. Eine Jugendoberliga wird nur dann durchgeführt, wenn mindestens 5 Meldungen für eine Jugendoberliga vorliegen. Mehrere Altersklassen werden nicht zusammengelegt. Im Zweifelsfall entscheidet der Jugendausschuss über die Durchführung.
14. In den Altersklassen U12 und jünger, männlich und weiblich, müssen die jeweils aktuell gültigen BBW-Durchführungsbestimmungen eingehalten werden. Dies gilt im Bereich des BBW auch für die Altersklasse der U13 weiblich.
15. Die schriftliche Meldung (Meldebogen) zur Jugendoberliga ist auch für die in der vorliegenden Ausschreibung weiterführenden Spielrunden gültig. Das Zurückziehen einer gemeldeten Mannschaft wird gemäß der BBW-Rechts- und Strafordnung geahndet.
16. Bei Protesten in allen BBW-Jugendendrunden und Pokalturnieren entscheidet ein Schiedsgericht, bestehend aus den beiden Vereinsvertreter der nicht beteiligten Mannschaften und dem 1. Schiedsrichter, bzw. bei der U15w und U14m dem BBW-Kommissar. Die Protestgebühr beträgt € 25,00 und ist im Voraus zu entrichten. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht anfechtbar, eine Berufung wird nicht zugelassen.

4. ALTERSKLASSEN

I. U20 (Jg. 93/94) männlich

Vorrunde siehe Abschnitt 5 Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die beiden Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg. Bei Verzicht kann der Nächstplatzierte (3. Platz) desselben JOL-Bereichs nachrücken.

1. Termin: 27. oder 28.04.2013
2. Ausrichter: Meister JOL U20 Baden
3. Modus: KO-System
4. Spielplan: 09.30 Uhr: 1. JOL Baden - 2. JOL Württemberg;
11.30 Uhr: 2. JOL Baden - 1. JOL Württemberg
15.00 Uhr: Spiel um Platz drei;
17.00 Uhr: Endspiel
5. Der genaue Zeitplan kann vom Ausrichter verändert werden.

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister".

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

II. U19 (Jg. 94/95) weiblich

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die Bezirksmeister der vier Bezirke.

1. Termin: 23.03. / 24.03.2013
2. Ausrichter: Meister Bezirk IV (2014: Bezirk I; 2015: Bezirk III; 2016: Bezirk II)
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister Bezirk IV
B = Meister Bezirk III
C = Meister Bezirk I
D = Meister Bezirk II

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U19 weiblich 2013 (evtl. 04./05.Mai) qualifiziert.

III. U18 (Jg. 95/96) männlich

Vorrunde siehe Abschnitt 5 Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 23.03. / 24.03.2013
2. Ausrichter: Meister JOL Baden
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister der JOL Baden
B = Meister der JOL Württemberg
C = 2. der JOL Baden
D = 2. der JOL Württemberg

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U18 männlich 2013 (evtl. 04./05.Mai 2013), mit dem Zweitplatzierten, qualifiziert.

IV. U17 (Jg.96/97) weiblich

Vorrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind je zwei Mannschaften der Bezirke I bis IV. Die Teilnehmer werden vom Bezirksjugendwart gemeldet.

1. Termin: 13.04. / 14.04. 2013
2. Ausrichter:

Vorrunde Baden:	Bezirk II (Meister)
Vorrunde Württemberg:	Bezirk IV (Meister)
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Bezirk II und IV (Ausrichter)
B = Bezirk II und IV
C = Bezirk I und III
D = Bezirk I und III

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die beiden Erstplatzierten der Vorrunde Baden und Württemberg

1. Termin: 27.04. / 28.04. 2013
2. Ausrichter: Erstplatziertes der Vorrunde Württemberg
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan :

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung: A = 1. Vorrunde Württemberg
B = 1. Vorrunde Baden
C = 2. Vorrunde Württemberg
D = 2. Vorrunde Baden

V. U16 (Jg.97/98) männlich

Vorrunde siehe Abschnitt 5 Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 13.04. / 14.04.2013
2. Ausrichter: Meister JOL Baden
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung: A = Meister der JOL Baden
B = Meister der JOL Württemberg
C = 2. der JOL Baden
D = 2. Der JOL Württemberg

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U16 männlich 2013 (evtl. 04./05.Mai) qualifiziert.

VI. U15 (Jg.98/99) weiblich

Vorrunde siehe Abschnitt 5 Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 23.03. / 24.03.2013
2. Ausrichter: Meister JOL Württemberg
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung: A = Meister der JOL Württemberg
B = Meister der JOL Baden
C = 2. der JOL Württemberg
D = 2. der Baden
6. Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U15 weiblich 2013 (evtl. 04./05.Mai) qualifiziert.

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

VII. U14 (Jg. 99/00) männlich

Vorrunde siehe Abschnitt 5 Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 23.03. / 24.03.2013
2. Ausrichter: Meister JOL Baden
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister der JOL Baden
B = Meister der JOL Württemberg
C = 2. der JOL Baden
D = 2. Der JOL Württemberg
6. Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U14 männlich 2013 (evtl. 04./05.Mai) qualifiziert.

Summerleague A (Qualifikation zum BBW/SPALDING Pokal)

Gruppe 1 + 2:

Qualifiziert sind die Plätze 1 – 4 der Jugendoberligen Baden und Württemberg mit Ausnahme der beiden Erstplatzierten der BBW-Endrunde.

Qualifikationsrunde

1. Termin: 20. oder 21.04. 2013
2. Ausrichter: die jeweiligen Drittplatzierten der Jugendoberligen Baden und Württemberg
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan: A - C; B - C; A - B
5. Einteilung:

A = Ausrichter (Drittplatzierte der Jugendoberliga Baden bzw. Württemberg)
B = Viertplatzierte der Jugendoberliga Baden bzw. Württemberg
C = Dritt- und Viertplatzierte der BBW-Endrunde
6. Athletikprogramm gemäß Durchführungsbestimmungen

Summerleague B (Qualifikation zum BBW/SPALDING Pokal)

Qualifiziert sind je eine Mannschaften der Bezirke I bis IV. Der Teilnehmer wird vom Bezirksjugendwart gemeldet.

Zwischenrunde

1. Termin: 20.04. / 21.04. 2013
2. Ausrichter: Vertreter Bezirk II, (2014: IV; ; 2015: I; 2016: III)
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan: siehe Durchführungsbestimmungen
5. Athletikprogramm gemäß Durchführungsbestimmungen

BBW/SPALDING - Pokal

Qualifiziert sind die beiden Erstplatzierten der A 1 und 2 sowie die beiden Erstplatzierten der Sommerleague Gruppe B.

1. Termin: 04. / 05.05. 2013
2. Ausrichter: Südbadische Sportschule Steinbach
3. Modus und Spielplan: gemäß den Durchführungsbestimmungen
4. Athletikprogramm gemäß Durchführungsbestimmungen

Der Erstplatzierte erhält den Titel "BBW/SPALDING Pokalsieger U14männlich".

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

Schiedsrichtereinsatz

Für die Vor- und Endrunde zur BBW-Meisterschaft und zum BBW/SPALDING Pokalfinale werden die Schiedsrichter von der Bezirks- bzw. BBW-Einsatzstelle eingeteilt.

Für die Summerleague A und B muss jeder beteiligter Verein einen Schiedsrichter stellen.

VIII. U13 (Jg. 2000/01) weiblich

Vorrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind je zwei Mannschaften der Bezirke I bis IV. Die Teilnehmer werden vom Bezirksjugendwart gemeldet.

1. Termin: 20.04. / 21.04. 2013
2. Ausrichter: Vorrunde Baden: Bezirk II (Meister)
Vorrunde Württemberg: Bezirk IV (Meister)
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan: Sa., 16.00 Uhr A - D So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C So., 11.30 Uhr B - D
So., 15.00 Uhr D - C
So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung: A = Bezirk II und IV (Ausrichter)
B = Bezirk II und IV
C = Bezirk I und III
D = Bezirk I und III

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die beiden Erstplatzierten der Vorrunde Baden und Württemberg

1. Termin: 11.05. / 12.05. 2013
2. Ausrichter: Erstplatzierte der Vorrunde Württemberg
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan : Sa., 16.00 Uhr A - D So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C So., 11.30 Uhr B - D
So., 15.00 Uhr D - C
So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung: A = 1. Vorrunde Württemberg
B = 1. Vorrunde Baden
C = 2. Vorrunde Württemberg
D = 2. Vorrunde Baden
6. Es wird auf die Bestimmungen unter 3. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN, Punkt 14 hingewiesen.
7. Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister".

IX. U12 (Jg. 2001 und jünger) männlich

Es wird jeweils ein Badisches und ein Württembergisches Regionalturnier durchgeführt.

1. Termin: 08.06. / 09.06. 2013
2. Teilnehmer: jeweils zwei Vereine der Bezirke I und II (Baden) sowie III und IV Württemberg
3. Ausrichter: in Württemberg Verein im Bezirk IV
in Baden: Verein im Bezirk I
4. Einsatzzeiten werden durch die BBW-Bestimmungen geregelt. Es sind 2 Betreuer (davon 1 lizenziertes Schiedsrichter) je Mannschaft mitzubringen. Es werden auch gemischte Mannschaften zugelassen. Diese werden der männlichen U12 zugeordnet.
5. Athletik- und Basketballtest: Wird durch eine gesonderte Durchführungsbestimmung geregelt. Die Einzelheiten richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Das Programm verlangt über das Basketballspielen hinaus auch andere sportliche Fähigkeiten der Teilnehmer. Es sollen den Jugendlichen allgemeine und vielseitige Grundlagen vermittelt werden.

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

Bezirksjugendwarte melden bis 21.07.2012 die aus ihrem Bezirk qualifizierten Mannschaften zur JOL. Spätere Meldungen werden nicht berücksichtigt. Die Bezirksqualifikation ist vom 01.06. bis 19.07. durchzuführen.

2. Jugendoberliga U20 bis U14 männlich sowie U15 weiblich (Vorrunde zur BBW-Meisterschaft)

Jugendoberliga Baden (JOLB) (Bezirk I und II)
Jugendoberliga Württemberg (JOLW) (Bezirk III und IV)
Termine: ab 01.10.12

Modus: Die Spiele finden in Hin- und Rückspiel statt. In besonderen Fällen können in den Altersklassen auch Turniere durchgeführt werden; diese werden vom Jugendausschuss beschlossen.

In der JOL U14 männlich können auf Antrag beim VP III Mädchen des jeweiligen D-Kaders eingesetzt werden. Der Antrag ist vor dem ersten Spiel zu stellen.

Die BBW-Endrunden der beiden Erstplatzierten einer jeden JOL, mit Ausnahme der U20 männlich, finden in Turnierform (siehe 4.ALTERSKLASSEN I bis IX) statt.

6. GEBÜHREN UND KOSTEN

1. Meldegebühr:

Für den BBW/SPALDING Pokal der U14-Jugend männlich ist je Teilnehmer (maximal 12 Spieler/innen und 2 Betreuer) ein Teilnehmerbeitrag von € 50,00 pro Person zu entrichten, der durch Rechnung erhoben wird. Weitere Personen müssen die kompletten Sätze der jeweiligen Sportschule bezahlen.

- | | |
|--|---------|
| 2. Protestgebühr: | € 25,00 |
| Berufungsgebühr: | € 50,00 |
| Verlegungsgebühr am gleichen Wochenende: | € 20,00 |
| auf ein anderes Wochenende: | € 50,00 |

Die Höhe der Strafen regelt die BBW-RuStO, für Proteste und Rechtsmittel gilt die DBB-Rechtsordnung.

3. Die Abrechnung der Schiedsrichterkosten erfolgt nach der BBW-Schiedsrichterordnung.

4. Die Vereine haben die ihnen entstehenden Kosten selbst zu tragen. Bei den Vor- und Endrunden-tournieren, nicht Jugendoberligen, um die BBW-Meisterschaft können für Schiedsrichterkosten, soweit sie über € 250,00 liegen, Zuschüsse gewährt werden. Anträge sind unter Beifügung der Belege an die BBW-Geschäftsstelle, Stuttgart zu richten.

7. TERMINE

Meldetermine für BBW-Spielrunden:

- | | |
|-------------------------------|---|
| a) Jugendoberliga | |
| (Platz 1-4) | 31. Mai 2012 (BBW-Geschäftsstelle) |
| (Qualifikation) | 21. Juli 2012 (durch Bezirksjugendwart) |
| b) BBW-Endrunden U19 | 11. März 2013 |
| c) BBW-Vorrunde U17 | 25. März 2013 |
| d) BBW-Vorrunde U13 | 08. April 2013 |
| e) Summerleague B (U14) | 14. April 2013 |
| f) U12m/U11w Regionalturniere | 14. Mai 2013 |

Spieltermine und Lehrgangstermine entnehmen Sie dem Rahmenterminplan des BBW.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die Termine der BBW-Meisterschaften werden - soweit keine höherrangigen Interessen (DBB-Lehrgänge) vorliegen - nicht verlegt. Bei den Spielen der AK U16 und jünger können hinsichtlich des Spielplanes vom BBW-JA abweichende Regelungen getroffen werden. Die Rahmentermine der

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2012 / 2013

Jugendoberligen und der BBW-Jugendmeisterschaften sind geschützt. Eine Verlegung wegen Seniorenspiele und Jugendbundesligen (NBBL; JBBL und WNBL) ist nicht zulässig.

2. Der Erst- und Zweitplatzierte der BBW-Meisterschaften U15 weiblich und U14 männlich spielt gegen die Erstplatzierten des Regionalbereichs Südwest / Nord das Vorrundenturnier um die Deutsche Meisterschaft (Südwestmeisterschaft).
Der Erst- und Zweitplatzierte der BBW-Meisterschaften U19 weiblich, U18 männlich und U16 männlich spielt gegen die Erstplatzierten des Regionalbereichs Südwest / Nord das Vorrundenturnier um die Teilnahme am DBB-Pokal 2013. Hierzu ergehen gesonderte Ausschreibungen.
3. Auf Antrag eines Vereines und mit Zustimmung des Ausrichters kann bei Turnieren mit vier Teams auch nach folgendem Spielplan gespielt werden:

Sa., 11.00 Uhr	A - D	So., 10.00 Uhr	B - D
Sa., 13.00 Uhr	B - C	So., 12.00 Uhr	A - C
Sa., 16.30 Uhr	B - A		
Sa., 18.30 Uhr	C - D		
4. Bei den Altersklassen (AK) der U16 und jünger ist die "Mann/Mann-Verteidigung" verbindlich vorgeschrieben.
5. Zugelassen sind alle Spielhallen, gegen die nicht innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung im Internet der offiziellen Spielpläne der Jugendoberligen und Jugendendrunden Protest eingelegt wurde.
6. BBW-Jugendendrunden können grundsätzlich nur in einer Halle durchgeführt werden. Zwei Meisterschaftsendrunden in einer Halle sind nicht zulässig. Die Ausrichtung geht dann an den Vizemeister des ausrichtenden Oberligabereichs.
7. Im Bereich des BBW kann für Jugendliche eine Sonderteilnahmeberechtigung (STB) gemäß DBB-JSO § 3 vom Verein beantragt werden.

Jugendliche der weiblichen und männlichen Altersklassen (AK) U20 bis U16 erhalten eine STB für einen zweiten Verein uneingeschränkt.

Jugendliche der AK U14 männlich und U15 weiblich erhalten eine STB, wenn sie Kaderathlet/in sind und dies vom zuständigen Landestrainer zugestimmt wird. Diese STB kann nur für eine höhere Liga beantragt werden.

Jugendliche der AK U14 männlich und U13 weiblich erhalten nur eine STB für die AK U14/U13 eines anderen Vereines, wenn der Hauptverein keine Mannschaft der AK U14/U13 stellen kann. Die Prüfung erfolgt über die BBW-Geschäftsstelle.

In den Spielen der BBW-Jugendoberligen können bis zu fünf Spieler/innen mit einer Sonderteilnahmeberechtigung eingesetzt werden.

8. Die Ausrichter und Termine, der U13 weiblich und der U12 männlich stehen unter Vorbehalt. Änderungen sind gemäß 8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN Punkt 10 möglich.
9. Diese Ausschreibung ist von der BBW-Geschäftsstelle erstellt und am 12.04.2012 an den Jugendausschuss verteilt worden. Der BBW-Jugendausschuss hatte bis zum 18. April diese Ausschreibung zu genehmigen und anschließend verabschiedet.
10. Der Vizepräsident III, der Jugendausschuss und der Jugendtag 2012 sind berechtigt, Änderungen, Ergänzungen und Nachträge zur Ausschreibung vorzunehmen

Stuttgart, 18. April 2012

gez. Christian, Dick BBW-Vizepräsident III